

# Inhaltsübersicht

<b>Teil A: Wachstum und Konjunktur als theoretisches und wirtschaftliches Problem</b> .....	1
Kapitel I: Zielsetzungen und Messungsprobleme .....	1
Kapitel II: Das empirische Bild des Wachstumsprozesses ...	10
<b>Teil B: Ansatzpunkte für die Analyse des Wachstumsprozesses</b> ....	27
Kapitel III: Lehren aus der Durchsetzungsphase der Industrialisierung.....	28
Kapitel IV: Grundlegende theoretische Einsichten vor dem Beginn der Nachkriegszeit .....	40
Kapitel V: Grundsätze der markttheoretischen Fundierung...	63
<b>Teil C: Erklärung von Tempo und Zyklizität des Wachstumsprozesses auf der Grundlage mengenbeschränkter Märkte</b> .....	71
Kapitel VI: Keynesianische Wachstums- und Konjunkturtheorie der ersten Phase: Wachstum und Zyklen bei destabilisierenden auslastungsgradabhängigen Investitionen.....	72
Kapitel VII: Wachstumsdeterminanten und stabilisierende Kräfte in der neueren keynesianischen Wachstumstheorie .....	97
Kapitel VIII: Weiterentwicklung der keynesianischen Konjunkturtheorie nach Hicks .....	131
Kapitel IX: Nichtkeynesianische Ansätze der Wachstums- und Konjunkturtheorie auf der Grundlage mengenbeschränkter Märkte.....	183
<b>Teil D: Erklärung von Tempo und Zyklizität des Wachstumsprozesses auf der Grundlage preisgeräumter Märkte</b> .....	203
Kapitel X: Erklärung des langfristigen Wachstumstempos über das Wachstum des Produktionspotentials: Neoklassische Wachstumstheorie .....	204
Kapitel XI: Konjunkturerklärung durch Modelle mit preisgeräumten Märkten.....	223
<b>Teil E: Möglichkeiten und Probleme der Sicherung weiterer dauerhafter Wohlstandsmehrung</b> .....	239
Kapitel XII: Wachstum und natürliche Ressourcen (einschließlich Umwelt) .....	240
Kapitel XIII: Sektorale und regionale Anpassungserfordernisse..	259
Kapitel XIV: Stabilisierung des Wachstumsprozesses .....	269
<b>Anhänge</b> .....	285

# Gliederung

✗ Teil A:	<b>Wachstum und Konjunktur als theoretisches und wirtschaftspolitisches Problem</b> .....	1
✗ Kapitel I:	Zielsetzungen und Messungsprobleme .....	1
I.1	Begründungen für das Ziel „Wirtschaftliches Wachstum“	2
I.2	Das Bruttosozialprodukt (BSP): Indikator für Wachstum und Konjunktur, aber nicht für Wohlstand .....	4
I.3	Meßkonzepte für das Wohlstandsniveau .....	7
I.4	Begründung des Ziels „Konjunkturstabilisierung“ .....	9
Kapitel II:	Das empirische Bild des Wachstumsprozesses .....	10
II.1	Zyklischer Verlauf des Wachstumsprozesses in der BR Deutschland; Abgrenzung der konjunkturellen Phasen .....	10
II.2	Stilisierte Fakten und strukturelle Merkmale des Konjunkturzyklus .....	13
✗ II.3	Zur Unterscheidung von Trend und Zyklus, Wachstum und Konjunktur .....	23
	Literaturempfehlungen zu Teil A .....	26
<b>Teil B:</b>	<b>Ansatzpunkte für die Analyse des Wachstumsprozesses</b>	<b>27</b>
Kapitel III:	Lehren aus der Durchsetzungsphase der Industrialisierung	28
III.1	Ausgangslage: Inflexibles Feudalsystem .....	28
III.2	Günstige Durchsetzungsbedingungen in England .....	30
III.2.1	Existenz einer freien, besitzlosen Klasse .....	30
III.2.2	Überlegene Produktionstechnik .....	32
III.2.3	Erschließung interner und externer Absatzmärkte .....	33
III.2.4	Geld- und Sachkapitalakkumulation .....	34
III.3	Nachgeholte Industrialisierung in Deutschland .....	37
Kapitel IV:	Grundlegende theoretische Einsichten vor dem Beginn der Nachkriegszeit .....	40
IV.1	Fortschreitende Arbeitsteilung als Grundlage zunehmender Güterproduktion (Adam Smith) .....	40

IV.2	Technischer Fortschritt und Konkurrenzkampf als Triebkräfte der Kapitalakkumulation (Marx) .....	41
IV.2.1	Entstehung des Mehrwerts und seine Aneignung durch die Kapitalisten .....	42
✗ IV.2.2	Akkumulation des Mehrwertes .....	43
✗ IV.2.3	Wiederkehrende Krisen aufgrund der tendenziell fallenden Profitrate .....	46
IV.2.4	Gefährdung des Akkumulationsprozesses durch systemsprengende Widersprüche .....	50
IV.3	Innovative Unternehmer als Triebkräfte des Wachstums (Schumpeter)	
✗ IV.3.1	Der Prozeß der schöpferischen Zerstörung .....	52
✗ IV.3.2	Innovationsschübe als Ursache von langen Wellen und von konjunkturellen Schwankungen .....	54
✗ IV.4	Stabilisierende Tendenzen in einem instabilen System (Keynes) .....	57
Kapitel V:	Grundansätze der markttheoretischen Fundierung .....	63
V.1	Mengenbeschränkte Märkte in der keynesianischen Theorie .	63
V.2	Preisgeräumte Märkte und ihre Konsequenzen in der neoklassischen Allgemeinen Gleichgewichtstheorie	65
	Literaturempfehlungen zu Teil B .....	69
<b>Teil C:</b>	<b>Erklärung von Tempo und Zyklizität des Wachstums- prozesses auf der Grundlage mengenbeschränkter Märkte</b>	<b>71</b>
Kapitel VI:	Keynesianische Wachstums- und Konjunkturtheorie der ersten Phase: Wachstum und Zyklen bei destabilisierenden auslastungsgradabhängigen Investitionen	72
VI.1	Wachstum auf des Messers Schneide .....	72
✗ VI.1.1	Das dynamische Modell von Harrod .....	73
✗ VI.1.2	Berücksichtigung des Kapazitätseffekts der Investitionen im Harrod-Domar-Modell .....	79
VI.1.3	Dämpfung der Instabilität durch flexible Preise (Keynes-Wicksell-Ansatz) .....	84
VI.2	Bedingungen und Ausmaß konjunktureller Instabilität (Hicks-Modell) .....	85
VI.2.1	Die Gleichungen des Hicks-Modells .....	86
VI.2.2	Das Wachstumstempo auf dem Gleichgewichtspfad .....	88
VI.2.3	Merkmale und Probleme der tatsächlichen Entwicklung .	88
VI.2.4	Modifiziertes Hicks-Modell mit Kapitalanpassungshypothese .....	93

<b>Kapitel VII: Wachstumsdeterminanten und stabilisierende Kräfte</b>		
	in der neueren keynesianischen Wachstumstheorie .....	97
VII.1	Produktionstheoretische Grundlagen: Produktionsfunktion und technische Fortschrittsfunktion (TFF) .....	97
VII.1.1	Berücksichtigung des technischen Fortschritts .....	98
VII.1.2	Trennung zwischen autonomem und induziertem technischen Fortschritt .....	100
VII.1.3	Kaldors Technische Fortschritts-Funktion (TFF) .....	101
VII.2	Verteilungstheoretische Grundlagen .....	103
VII.2.1	Erklärung der Einkommensverteilung durch die gesamtwirt- schaftliche Investitionsquote und die Gruppensparquoten	103
VII.2.1.1	Vorläufer und Anknüpfungspunkte .....	104
VII.2.1.2	Kaldor/Pasinetti-Verteilungsgleichung .....	106
VII.2.2	Ergänzung der Kreislaufzusammenhänge um den Verteilungskampf mittels Preisen und Löhnen ..	111
VII.2.3	Produktionstechnisch bestimmte Einkommensverteilung („Grenzproduktivitätstheorie der Verteilung“) .....	115
VII.3	Tempo und Stabilität des Wachstums bei Kaldor .....	119
VII.3.1	Bestimmung eines stabilen Wachstumspfad mittels TFF und profitratenabhängigen Investitionen (Kaldors Wachstumsmodell) .....	119
VII.3.2	Determinanten des Wachstumstempos .....	122
VII.4	Wachstum und Einkommensverteilung – Joan Robinsons Wachstumsmodell .....	124
VII.5	Berücksichtigung des Geldmarktes .....	128
<b>Kapitel VIII: Weiterentwicklung der keynesianischen Konjunkturtheorie</b>		
	nach Hicks .....	131
VIII.1	Berücksichtigung von Ratchet-Effekten und gewinnabhängigen Investitionen (Smithies) .....	131
VIII.1.1	Die Gleichungen des Smithies-Modells .....	131
VIII.1.2	Gleichgewichtspfad und Schwingungseigenschaften .....	134
VIII.1.3	Smithies Versuch einer endogenen Erklärung des Wachstumstrends .....	135
VIII.2	Einbeziehung des Geldmarktes und flexibler Preise (Phillips-Modell) .....	136
VIII.2.1	Die Wechselwirkungen zwischen Güter- und Geldmarkt im IS/LM-Modell .....	137
VIII.2.2	Phillips-Modell: Zielsetzung, Annahmen und Lösung ...	138
VIII.2.3	Determinanten des Wachstumstempos im Phillips-Modell	142
VIII.2.4	Bestimmungsgründe für die Stabilität und das zyklische Verhalten im Phillips-Modell .....	143

VIII.3	Destabilisierung durch die Finanzbeziehungen: „Financial Instability Hypothesis“ von Minsky .....	146
VIII.4	Der Einfluß der außenwirtschaftlichen Beziehungen .....	151
VIII.4.1	Außenwirtschaftliche Einflüsse bei gegebener ausländischer Konjunktur .....	152
VIII.4.2	Berücksichtigung der Rückwirkungen von der inländischen auf die ausländische Konjunkturentwicklung .....	153
VIII.5	Weiterentwicklung und Ausdifferenzierung der keynesianischen Konjunkturtheorie in ökonomischen Konjunkturmodellen .....	156
VIII.5.1	Methodische Vorbemerkungen zu ökonomischen Konjunkturmodellen .....	157
VIII.5.2	Das Sysifo-Modell für die westdeutsche Wirtschaft .....	161
VIII.5.2.1	Die Bestimmungsgleichungen für die Güternachfrage .	162
VIII.5.2.2	Preise und Löhne .....	166
VIII.5.2.3	Produktionspotential, Arbeitsplatzpotential und Beschäftigung .....	168
VIII.5.2.4	Der monetäre Sektor .....	171
VIII.6	Konjunkturerklärung im Rahmen der „Neuen Keynesianischen Makroökonomie“ .....	173
VIII.6.1	Charakterisierung der „Neuen Keynesianischen Makroökonomie“ .....	173
VIII.6.2	Konjunkturerklärung im Rahmen der „Neuen Keynesianischen Makroökonomie“ .....	179
<b>Kapitel IX: Nichtkeynesianische Ansätze der Wachstums- und Konjunkturtheorie auf der Grundlage mengenbeschränkter Märkte</b>		<b>183</b>
IX.1	Wiederaufgreifen Schumpeterscher Überlegungen für die Wachstumsanalyse .....	183
IX.1.1	Die evolutorische Theorie des wirtschaftlichen Wandels .	183
IX.1.2	Innovation und Strukturdynamik .....	188
IX.2	Änderungen der Einkommensverteilung als Ursache von Konjunkturschwankungen (Goodwin-Modell) .....	190
IX.3	Wahlpolitik und Machtinteressen gesellschaftlicher Gruppen als Bestimmungsgrößen von Konjunktur und Beschäftigung .....	194
IX.3.1	Der Einfluß von Ideologien und Machtinteressen .....	194
IX.3.2	Wahlpolitische Kalküle als Auslöser von Konjunkturschwankungen .....	198
Literaturempfehlungen zu Teil C .....		200

<b>Teil D:</b>	<b>Erklärung von Tempo und Zyklizität des Wachstumsprozesses auf der Grundlage preisgeräumter Märkte</b>	<b>203</b>
<del>Kapitel X:</del>	<del>Erklärung des langfristigen Wachstumstempos über das Wachstum des Produktionspotentials: Neoklassische Wachstumstheorie</del>	<del>204</del>
X.1	Bestimmung des Produktionspotentials aus Bestand und Ergiebigkeit der Produktionsfaktoren: Die neoklassische Produktionsfunktion	204
X.2	Sicherung der Potentialauslastung durch den Zinsmechanismus	205
X.3	Exogene Faktoren als Bestimmungsgründe des langfristigen Wachstumstempos	208
X.4	Einfluß der Investitionsquote auf das Niveau von Sozialprodukt und Konsum: Die optimale Investitionsquote	212
X.5	Kapitalgebundener technischer Fortschritt und Vintage-Modelle	215
X.6	Die „Neue Wachstumstheorie“ der Neoklassik	217
Kapitel XI:	Konjunkturerklärung durch Modelle mit preisgeräumten Märkten	223
XI.1	Vorläufer: Monetaristische Konjunkturmodelle	223
XI.2	Konjunkturerklärung der Neuen Klassischen Makroökonomie (NCM)	227
XI.2.1	Unvollständige Informationen über monetäre Größen als Konjunkturauslöser	228
XI.2.2	„Reale Schocks“ als Konjunkturauslöser (Real Business Cycle-Theorien)	230
XI.3	Konjunkturzyklen und Spekulationswellen als Abfolge von „sunspot“-Gleichgewichten	233
✓ XI.4	Endogene Konjunkturzyklen in nichtlinearen Modellen	234
	Literaturempfehlungen zu Teil D	237
<b>Teil E:</b>	<b>Möglichkeiten und Probleme der Sicherung weiterer dauerhafter Wohlstandsmehrung</b>	<b>239</b>
Kapitel XII:	Wachstum und natürliche Ressourcen (einschließlich Umwelt)	240
XII.1	Bedeutung der natürlichen Ressourcen für den Wachstumsprozeß	240

XII.2:	Ökonomie erschöpfbarer Ressourcen.....	243
XII.2.1	Bestimmungsgründe der Ergiebigkeit der Ressourcennutzung .....	243
XII.2.2	Preisbildung erschöpfbarer Ressourcen bei sicheren Erwartungen .....	245
XII.2.3	Auswirkungen unsicherer Erwartungen .....	248
XII.2.4	Wirtschaftspolitische Steuerungsaufgaben .....	250
XII.3	Umweltökonomie (Wachstum und Allmende-Ressourcen)	252
XII.3.1	Ansätze und Instrumente der Umweltpolitik .....	252
XII.3.2	Umweltpolitik: Wachstumsbremse oder Wachstumsfaktor?	257
X	Kapitel XIII: Sektorale und regionale Anpassungserfordernisse .....	259
XIII.1	Sektoraler Strukturwandel in der Marktwirtschaft .....	259
XIII.2	Ziele und Ansatzpunkte sektoraler Strukturpolitik .....	262
XIII.3	Ausgeglichene regionale Wirtschaftsstruktur als Aspekt qualitativen Wachstums .....	266
	Kapitel XIV: Stabilisierung des Wachstumsprozesses .....	269
XIV.1	Ansatzpunkte der Wachstumspolitik .....	269
XIV.1.1	Ausreichende Infrastruktur als Voraussetzung für dauerhaftes Wachstum .....	270
XIV.1.2	Der Faktor Arbeit als Ansatzpunkt .....	272
XIV.1.3	Direkte und indirekte Förderung des technischen Fortschritts .....	273
XIV.1.4	Investitions- und Sparquote als Ansatzpunkt .....	275
XIV.2	Verstetigung des Wachstumsprozesses durch Konjunkturpolitik .....	276
XIV.2.1	Antizyklische Konjunkturpolitik: Konzept und Probleme .	277
XIV.2.2	Das Konzept der verstetigten Konjunkturpolitik .....	278
XIV.2.3	Probleme der Umsetzung des Verstetigungs-Konzepts ...	280
	Literaturempfehlungen zu Teil E .....	284
	Mathematischer Anhang .....	285
	Symbol- und Abkürzungsverzeichnis .....	286
	Literaturverzeichnis .....	289
	Autorenregister.....	309
	Sachregister .....	313